

Wiedererscheinende Tote und Gespenster.

99.

Ein Toter holt sich ein Hemde.

Ein Pfarrer ging eines Tages in seinem Dorfe umher. Da fand er einen Toten sitzen neben dem Hause, welches diesem früher gehört hatte. Da der Tote fortwährend klagte und winselte, ging der Pfarrer auf ihn zu und fragte ihn, was er wolle. Der Tote antwortete: „Ich habe kein ordentliches Hemde bekommen.“ Da ging der Pfarrer in das Haus und holte ein ordentliches Hemde heraus. Darauf verschwand der Tote unter Segenswünschen.

Mündlich aus Trent.

100.

Spuk bei Poseritz.*

In der Nähe von Poseritz, zur Linken der Landstraße, welche nach Altsefähr führt, liegt ein großes Dorf=

* Vergl. Dalmer: Wir M. Geist ut Poseritz den Dittel utdreben häd ut de hollen Wege. Stralsund 1868. Abgedruckt in: Dre Rügenische Böschens, vertelt in Rügenisch Plattdütsch. 2. Uplage. Stralsund 1872.